

Montag, 4. Juni 1973

Blatt 1104

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: Neue Aufbahrungshalle für Südwestfriedhof

Wirtschaft: Gasverbrauch stieg um neun Prozent

ADÖG-Vortrag von Generaldirektor Mantler

Kulturdienst: Neue Form der Geschichtsschreibung

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwall) Neue Fernschreibnummer(1) 3240 wirtschaft:

## gasverbrauch stieg um 9 prozent

wien, 4.6. (rk) die abgabe von erdgas und stadtgas im wiener verbrauchsgebiet stieg in den ersten drei monaten dieses jahres gegenueber der gleichen zeit des vorjahres um nicht weniger als prozent. das geht aus dem quartalsbericht der wiener stadtwerke hervor, den stadtrat franz n e k u l a dem gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen vorverlegt hat. infolge der umstellung auf erdgas ergibt sich naturgemaess beim stadtgas ein rueckgang um 5,7 prozent, dem jedoch beim erdgas eine zunahme um 173 prozent gegenuebersteht. insgesamt wurden, auf stadtgasbasis umgerechnet, 377 millionen kubikmeter in diesen drei monaten verbraucht.

diese weit ueberdurchschnittliche zunahme ist auf zwei faktoren zurueckzufuehren. der erste ist die witterung: der vergangene winter war zwar relativ mild, aber die zahl der tage mit tageshoechsttemperaturen unter 16 grad war sehr gross. so ergab sich im jaenner 1972 zwar eine durchschnittstemperatur von minus 2,2 grad, die jedoch auf eine extrem kalte woche mit temperaturen bis minus 13 grad zurueckzufuehren war, waehrend die drei anderen wochen relativ warm waren. die durchschnittstemperatur im jaenner 1973 war mit minus 0,2 grad wesentlich hoeher, aber sie war gleichmaessig doch so kalt, dass die heizungen voll ausgenuetzt wurden.

der zweite faktor ist die rasche zunahme der umweltfreundlichen gasheizungen. 1972 wurden gasheizungen fuer 23.000 wohnungen
und betriebe genehmigt. in den ersten drei monaten dieses jahres
kamen 5.048 weitere dazu. seit einfuehrung der genehmigungspflicht
fuer gasheizungen im jahre 1964 wurden bereits 141.000 gasheizungen
genehmigt. infolge der umstellung auf erdgas koennen derzeit mehr
als 99 prozent aller ansuchen um gasheizungen bewilligt werden. im
ersten quartal 1973 mussten nur 27 antraege aus technischen gruenden
abgelehnt werden.

4. juni 1973 'rathaus-korrespondenz' blatt 1106 wirtschaft: \_\_\_\_\_\_\_ adoeg-vortrag von generaldirektor mantler 3 wien, 4.6. (rk) in der vortragsreihe der adoeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) spricht z-generaldirektor dr. karl mantler dienstag, den 5. juni, um 17 uhr, im festsaal der ''z'', 3, vordere zollamtsstrasse 13, ueber ''erfuellung oeffentlicher aufgaben durch den kreditsektor''. geehrte redaktion wir laden sie herzlich ein, zu diesem vortrag berichterstatter zu entsenden. bitte merken sie vor: zeit: dienstag, 5. juni, 17 uhr. ort: festsaal der ''z'', 3, vordere zollamtsstrasse 13, eingang gigergasse, 6. stock. 0927

4. juni 1973 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1107

l o k a l :
==========

neue aufbahrungshalle fuer suedwestfriedhof

wien, 4.6. (rk) der suedwestfriedhof in meidling wird derzeit auf das doppelte seiner bisherigen flaeche erweitert. die erweiterungsflaeche liegt jenseits der wundtgasse. auf diesem areal wird nun – gemaess einem beschluss des gemeinderats – eine neue aufbahrungshalle errichtet. die halle (entwurf architekt josef strelec, staedtische friedhofsverwaltung) umfasst zwei zeremonienraeume, einen gekuehlten beisetzraum und die erforderlichen nebenraeume. die architektonische silhouette zeigt ein schraeg ansteigendes dach, das am scheitelpunkt zur hauptfront leicht abfaellt. kostenpunkt: 17,2 millionen schilling.

1233